



Tagesordnung 1 Punkt 7.2 der öffentlichen Sitzung am 02. Mai 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-03-0072

Wohngemeinschaft für Mutter und Kind des Diakonischen Werks

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02. Mai 2012

Die Wohngemeinschaft für Mutter und Kind hat zum Ziel, die Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Bewohnerinnen zu entwickeln, zu fördern und zu stabilisieren, um sie zu einer selbständigen Lebensführung mit ihren Kindern zu befähigen. Sie wird gefördert vom Hessischen Sozialministerium, der Stadt Wiesbaden und der "Stiftung für das Leben" der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Die Konzentration auf die Mütter ist ein Alleinstellungsmerkmal der Einrichtung; alle anderen Mutter-Kind-einrichtungen sind Jugendhilfe- Projekte, die dabei in erster Linie die Kinder (das Kindeswohl) im Blick haben. Darüber hinaus werden Mutter-Kind-Projekte der Jugendhilfe bundesweit belegt, also von Flensburg bis Freiburg aus könnten dann die Plätze in Wiesbaden belegt werden, während sie jetzt ausschließlich Frauen mit ihren Kindern aus der Region zur Verfügung stehen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

sich dafür einzusetzen, dass auch bei einem möglichen Trägerwechsel das Konzept zur Entwicklung der Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Bewohnerinnen beibehalten wird und die Einrichtung nicht zu einem Projekt der Jugendhilfe wird. Die finanzielle Förderung der Einrichtung durch die Stadt Wiesbaden soll zur Verringerung des Defizits erhöht werden.

Beschluss Nr. 0046

Der Antrag ist abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2012

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2012

Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister